

InDesign Connect

Mit InDesign Connect kann der InDesign-Anwender über einen eigenen InDesign-Menübefehl das aktuelle Dokument inklusive umfangreicher Metadaten für die weitere Workflowsteuerung an Enfocus Switch (oder andere geeignete, XML-fähige Workflowsysteme) übergeben.

Workflowsteuerung direkt aus InDesign

InDesign Connect ist ideal dafür geeignet, direkt aus dem Layoutprogramm heraus ein- oder mehrere Dokumente an einen Workflow zu übergeben, ohne dass der Anwender seine gewohnte InDesign-Arbeitsumgebung verlassen muss.



InDesign Connect Dialogfeld

Individuell anpassbare Optionen und flexibles Dialogmanagement

InDesign Connect ist so konzipiert, dass das Aussehen und die verfügbaren Optionen sich dynamisch danach richten, aus welchem Verzeichnis einer Fileserver-Struktur das aktuelle InDesign-Dokument geöffnet wurde.

Dynamisches Einblenden und Auswahl von dokumentabhängigen Werten

Die im InDesign Connect Dialogfeld angezeigten und/oder auswählbaren Optionen können sich dynamisch nach im jeweiligen Dokument enthaltenen Parametern richten.

Ausgabe in allen aus InDesign möglichen Formaten am Arbeitsplatz

Hier erfolgt die Ausgabe der Datei an jedem Arbeitsplatz – z.B. als PDF – mittels frei definierbaren oder fest verdrahteten Ausgabeparametern.

Ausgabe als InDesign-Paket (Verpacken...)

Ein InDesign-Package mit oder ohne verknüpften Grafiken und Schriften wird erzeugt und zusammen mit der XML-Steuerdatei an einen bestimmten von Switch überwachten Ordner zentral im Netzwerk übergeben und weiter verarbeitet.

Übergabe einer XML-Steuerdatei

Hier wird lediglich eine XML-Steuerdatei an einen von Switch überwachten Ordner zentral im Netzwerk übergeben. Die XML-Datei enthält dann den Pfad zu der Originaldatei (auf einem Fileserver) und Switch steuert dann die weitere Verarbeitung vollautomatisiert (z.B. mittels InDesign Konfigurator oder axaio MadeToPrint Auto/Server Konfigurator)

Speicherung von Werten

In jedem Dialog kann festgelegt werden, ob sich InDesign Connect die aktuellen Werte für Eingabefelder (wie z.B. Die Email-Adresse) oder Checkboxen und RadioButtons merken soll, so dass bei nächsten Öffnen des Dialogs wieder die vorherigen Werte vorliegen ohne sie neu eingeben zu müssen.

Validierung von Eingabewerten

Um sicherzustellen, dass nur gültige und sinnvolle Informationen in den Metadaten landen, können jedem Eingabefeld im Dialog eigene Validierungs-Einstellungen zugeordnet werden (z.B. für gültige Email-Adressen oder ein bestimmtes Dateinamens-Schema).

Abhängigkeiten

Die Auswahl eines Dialogelementes kann andere Elemente aktivieren oder deaktivieren. Dies verhindert widersprüchliche Definitionen innerhalb der Metadaten

Zusätzliche Information:

Scripting Modul (ab Version 11), PowerSwitch (bis Version 10)

**Distributor für
Deutschland, Österreich,
Schweiz:**

IMPRESSED GmbH
Bahnenfelder Chaussee 49
22761 Hamburg
Tel: +49 (0)40 / 89 71 89 0
Fax:+49 (0)40 / 89 71 89 71

Email: info@impressed.de
Web: www.impressed.de